



Quartalsbericht 1. Quartal 2025

Q1 2025 in Zahlen

↗ im Vergleich zu Q1 2024

Auftragseingang



878

Mio. €

+15,8 Mio. € | +1,8 %

Umsatz

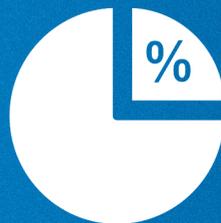


709

Mio. €

+16,0 Mio. € | +2,3 %

EBIT



45,5

Mio. €

-2,9 Mio. € | -6,1 %

Mitarbeiter



16.570

zum 31. März 2025

Quartalsbericht zum 1. Quartal 2025

KSB zufrieden mit erstem Quartal 2025

- Steigerung von Auftragseingang und Umsatz
- SAP S/4HANA-Transformation schreitet voran
- Bestätigung der Prognose für 2025

KSB setzt im ersten Quartal 2025 die positive Entwicklung des Geschäftsjahres 2024 fort. Auftragseingang und Umsatz sowie das um die Kosten der Einführung von SAP S/4HANA bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT) liegen über dem Vorjahresquartal.

Auftragseingang

Der Auftragseingang in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 betrug 878,4 Mio. € (Vorjahr 862,6 Mio. €). Der Anstieg um 15,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus der positiven Entwicklung des Auftragseingangs im Standardgeschäft.

Insgesamt entfiel weiterhin das mit Abstand größte Geschäftsvolumen aller Regionen des Konzerns auf Europa. Der Auftragseingang in dieser Region stieg leicht um 2,5 % und beläuft sich auf 431,1 Mio. € (Vorjahr 420,6 Mio. €). Die Region Asien / Pazifik verringerte den Auftragseingang um 2,9 % auf 229,2 Mio. € (Vorjahr 236,2 Mio. €). In der Region Amerika konnte der Auftragseingang mit 166,1 Mio. € (Vorjahr 165,2 Mio. €) um 0,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Auftragseingang in der Region Mittlerer Osten / Afrika zeigte einen starken Anstieg um 27,8 % auf 51,9 Mio. €

(Vorjahr 40,6 Mio. €), welcher der größten prozentualen Wachstumsrate entspricht.

Pumpen

Im Segment Pumpen lag der Auftragseingang mit 483,4 Mio. € (Vorjahr 452,9 Mio. €) um 30,5 Mio. € bzw. 6,7 % über dem Wert des ersten Quartals 2024. Das Geschäftssegment Standardmärkte war der Treiber des Wachstums und erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 399,2 Mio. € (Vorjahr 346,1 Mio. €). Den stärksten Beitrag zu diesem Wachstum trug der Marktbereich Wasser mit 152,8 Mio. € (Vorjahr 110,1 Mio. €) bzw. mit 38,8 % bei. Dieser Steigerung im Marktbereich Wasser liegt neben drei bedeutenden Großaufträgen aus der Region Mittlerer Osten / Afrika auch ein Großauftrag in der Region Europa zugrunde.

Der Auftragseingang in den Geschäftssegmenten Bergbau und Energie nahm demgegenüber in Summe auf 84,2 Mio. € (Vorjahr 106,7 Mio. €) ab. Der Rückgang um 34,7 % auf 56,0 Mio. € im Geschäftssegment Energie war bedingt durch größere Einzelaufträge im ersten Quartal 2024. Diesen Rückgang des Auftragseingangs konnte das Geschäftssegment Bergbau, das eine Steigerung um 34,5 % auf 28,2 Mio. € erzielte, nicht kompensieren.

Den größten Anteil zum Auftragseingang des Segments Pumpen trug die Region Europa mit 235,2 Mio. € (Vorjahr 216,3 Mio. €) bei, gefolgt von der Region Asien / Pazifik mit 135,8 Mio. € (Vorjahr 144,6 Mio. €). Die

größte prozentuale Wachstumsrate konnte erneut die Region Mittlerer Osten / Afrika verzeichnen.

Armaturen

Das Segment Armaturen blieb im Auftragseingang mit 111,2 Mio. € (Vorjahr 127,0 Mio. €) um 15,9 Mio. € hinter dem Vorjahr zurück, welches im ersten Quartal 2024 durch Großprojekte in Europa einen überdurchschnittlichen Auftragseingang vorweisen konnte.

Auf die Region Europa entfiel in Höhe von 62,4 Mio. € (Vorjahr 74,9 Mio. €) der größte Anteil des Auftragseingangs im Segment Armaturen. Die nächstgrößeren Wertbeiträge beliefen sich auf 40,8 Mio. € (Vorjahr 40,9 Mio. €) aus der Region Asien / Pazifik, gefolgt von der Region Amerika sowie der Region Mittlerer Osten / Afrika. Die stärkste Wachstumsrate wurde in der Region Mittlerer Osten / Afrika erzielt.

KSB SupremeServ

Im Segment KSB SupremeServ, in dem sämtliche Service- und Ersatzteilaktivitäten zusammengefasst sind, blieb der Auftragseingang mit einem Anstieg um 1,1 Mio. € bzw. 0,4 % auf 283,8 Mio. € (Vorjahr 282,7 Mio. €) auf Vorjahresniveau. Auch im Segment KSB SupremeServ lieferte die Region Europa mit 133,5 Mio. € (Vorjahr 129,5 Mio. €) den größten Beitrag zum Auftragseingang, gefolgt von Amerika mit 85,9 Mio. € (Vorjahr 91,5 Mio. €) und Asien / Pazifik sowie der Region Mittlerer Osten /

Afrika. Die größte Wachstumsrate war in der Region Mittlerer Osten / Afrika zu verzeichnen.

Umsatz

Der Konzernumsatz, der zeitversetzt dem Auftragseingang folgt, stieg um 16,0 Mio. € bzw. 2,3 % auf 708,9 Mio. € (Vorjahr 692,9 Mio. €). Zu dem Anstieg haben die Segmente Pumpen und Armaturen beigetragen, während das Segment KSB SupremeServ im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil blieb.

Analog zum Auftragseingang entfiel auch in Bezug auf den Umsatz in Summe weiterhin der mit Abstand größte Anteil aller Regionen des Konzerns auf Europa. Der Umsatz der Region Europa belief sich auf insgesamt 351,4 Mio. € (Vorjahr 351,2 Mio. €). Dies entspricht einer stabilen Entwicklung (0,1 %) im Vergleich zum Vorjahr. In der Region Asien / Pazifik konnte der Umsatz mit 180,2 Mio. € (Vorjahr 162,0 Mio. €) um 18,2 Mio. € bzw. 11,3 % gegenüber dem Vorjahr kräftig gesteigert werden. Der Umsatz in der Region Amerika bewegt sich mit 140,5 Mio. € (Vorjahr 140,7 Mio. €) auf dem Niveau des Vorjahres, während er in der Region Mittlerer Osten / Afrika mit 36,8 Mio. € (Vorjahr 39,0 Mio. €) einen spürbaren Rückgang verzeichnete.

Pumpen

Im Segment Pumpen stieg der Umsatz leicht um 6,3 Mio. € bzw. 1,7 % und beläuft sich auf 373,2 Mio. € (Vorjahr 366,8 Mio. €). Das Geschäftssegment der Standardmärkte blieb im Umsatz mit 297,1 Mio. € (Vorjahr 299,3 Mio. €) auf Vorjahresniveau (-0,7 %). Während der Marktbereich Wasser deutlich im Geschäftssegment der Standardmärkte wachsen konnte, waren in den anderen Marktbereichen, bis auf die Gebäudetechnik, die stabil auf dem Niveau des Vorjahres war, Rückgänge zu verzeichnen. In den Geschäftssegmenten Bergbau und Energie hingegen konnte ein Zuwachs in Höhe von

8,5 Mio. € auf 76,1 Mio. € (Vorjahr 67,6 Mio. €) erzielt werden, wobei sich das Energiegeschäft um 7,9 % und das Bergbaugeschäft um 22,4 % steigern konnten.

Den größten Anteil zum Umsatz des Segments Pumpen trug die Region Europa mit 186,2 Mio. € (Vorjahr 190,0 Mio. €) bei, gefolgt von der Region Asien / Pazifik mit 105,1 Mio. € (Vorjahr 94,3 Mio. €) sowie den Regionen Amerika und Mittlerer Osten / Afrika mit jeweils geringeren absoluten Beiträgen. Die größte Wachstumsrate erzielte die Region Asien / Pazifik.

Armaturen

Das Segment Armaturen konnte den Umsatz auf 103,4 Mio. € (Vorjahr 93,8 Mio. €) steigern und damit einen Zuwachs von 9,6 Mio. € bzw. 10,2 % erzielen.

Die Region Europa trug in Höhe von 58,7 Mio. € (Vorjahr 56,3 Mio. €) den größten Anteil zum Umsatz des Segments Armaturen bei. Die nächstgrößeren Wertbeiträge waren der Region Asien / Pazifik mit 35,9 Mio. € (Vorjahr 29,9 Mio. €) gefolgt von der Region Amerika sowie der Region Mittlerer Osten / Afrika zuzuschreiben. Die Region Asien / Pazifik hat am stärksten zu dem Wachstum des Segments Armaturen beigetragen.

KSB SupremeServ

Im Segment KSB SupremeServ blieb der Umsatz mit 232,3 Mio. € (Vorjahr 232,2 Mio. €) auf dem Niveau des Vorjahres. Den größten Umsatzanteil lieferte auch im Segment KSB SupremeServ mit 106,5 Mio. € (Vorjahr 104,9 Mio. €) die Region Europa, gefolgt von Amerika mit 74,0 Mio. € (Vorjahr 76,0 Mio. €), Asien / Pazifik sowie der Region Mittlerer Osten / Afrika. Die stärkste Wachstumsrate wurde in der Region Asien / Pazifik erzielt.

Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)

Das EBIT hat sich gegenüber dem Vorjahr (48,4 Mio. €) auf 45,5 Mio. € um 2,9 Mio. € verringert. Die EBIT-Lücke zum Vorjahr wurde hauptsächlich durch höhere Verwaltungskosten verursacht. Dies betrifft im Wesentlichen um 7,0 Mio. € höhere externe Kosten für die Transformation des SAP R/3-Systems auf das SAP-System S/4HANA. Das Umsatzwachstum und verbesserte Margen konnten diese Kostensteigerungen nicht vollständig ausgleichen. Ohne die Kosten für die SAP S/4HANA Transformation übertraf das EBIT den Vorjahreswert.

Das Segment Pumpen konnte das EBIT auf 6,9 Mio. € (Vorjahr 5,4 Mio. €) bedingt durch eine Ergebnissteigerung im Geschäftssegment der Standardmärkte erhöhen. Das Segment Armaturen mit einem EBIT von -0,3 Mio. € (Vorjahr -0,1 Mio. €) verzeichnete eine stabile Entwicklung. Das Segment KSB SupremeServ konnte trotz eines leichten Rückgangs mit 38,8 Mio. € (Vorjahr 43,1 Mio. €) den absolut größten Beitrag zum Ergebnis leisten.

Free Cashflow

Der Free Cashflow hat sich von 28,3 Mio. € in der Vergleichsperiode auf -8,8 Mio. € im ersten Quartal 2025 verringert. Zu dieser Verringerung trug maßgeblich der Cashflow aus betrieblichen Tätigkeiten bei, der sich von 68,7 Mio. € auf 18,5 Mio. € verringerte. Dies ist im Wesentlichen auf die höheren Zahlungsmittelabflüsse des Working Capitals sowie höhere gezahlte Ertragsteuern zurückzuführen. Die Nettofinanzposition des KSB Konzerns (Saldo aus verzinslichen Geldwerten einerseits und Finanzverbindlichkeiten andererseits) hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von 371,0 Mio. € auf 347,3 Mio. € vermindert.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2025 wird eine nicht operative Ergebnisbelastung für die in den kommenden drei Jahren geplante Ablösung der bestehenden Unternehmenssoftwarelösung SAP durch SAP S/4HANA anfallen. Die Transformation führte in den ersten drei Monaten zu einer Belastung des EBIT mit externen Kosten in Höhe von 7,5 Mio. €. Die Ablösung der bestehenden Software betrachtet KSB als große Chance, die Geschäftsprozesse noch stärker auf die neue Unternehmensstrategie "Mission TEN30" (Steigerung der EBIT-Rendite auf mehr als 10 % bis 2030) auszurichten. Darüber hinaus bietet die neue Lösung die Vorteile, schneller an den Innovationszyklen von SAP zu partizipieren sowie Prozesse konzernweit zu standardisieren und harmonisieren, um damit Effizienzen zu heben.

Zusammenfassung wesentlicher Kennzahlen

		1. Quartal 2025	1. Quartal 2024	Veränderung in %	Veränderung absolut
Geschäftsverlauf und Ergebnisse					
Auftragseingang	in Mio. €	878,4	862,6	1,8	15,8
Umsatz	in Mio. €	708,9	692,9	2,3	16,0
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	in Mio. €	45,5	48,4	-6,1	-2,9
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	in Mio. €	69,8	70,6	-1,1	-0,8
Free Cashflow (Cashflow aus betrieblichen Tätigkeiten + Cashflow aus Investitionstätigkeiten)	in Mio. €	-8,8	28,3	-131,1	-37,1
Rentabilität					
EBIT-Rendite (Umsatz in Relation zu EBIT)	in %	6,4	7,0	–	-0,6
Mitarbeiter					
Anzahl der Mitarbeiter		16.570	16.180	2,4	390

Für die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren des Konzerns wurden im Geschäftsbericht 2024 für das Geschäftsjahr 2025 folgende Prognosen abgegeben:

Voraussichtliche Entwicklung

in Mio. €	IST 2024	Prognose 2025
Auftragseingang	3.114,0	3.100 – 3.400
Umsatz	2.965,2	2.950 – 3.150
EBIT	244,2	235 – 265

KSB geht weiterhin davon aus, dass die Kenngrößen Auftragseingang, Umsatz und EBIT innerhalb der veröffentlichten Prognose für das Geschäftsjahr 2025 liegen werden.

Die im April 2025 von der US-Regierung veröffentlichte Ankündigung weitreichender Erhöhungen von Zöllen gegenüber fast allen Ländern der Welt, bedeutet aus

KSB-Sicht eine erhebliche Verunsicherung der Marktteilnehmer im Hinblick auf die Entwicklung der Weltwirtschaft. Die Auswirkungen dieser Entwicklung auf den Konzern sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzuschätzen. Für das direkte US-Geschäft des Konzerns ist mit überschaubaren negativen Auswirkungen zu rechnen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Soweit dieser Bericht zukunftsbezogene Aussagen und Informationen enthält, beruhen diese auf Annahmen der Geschäftsführenden Direktoren. Sie drücken die aktuellen Prognosen und Erwartungen im Hinblick auf künftige Ereignisse aus. Folglich sind diese zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, die außerhalb des Einflussbereichs der Geschäftsleitung liegen. KSB weist darauf hin, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den dargestellten zukunftsbezogenen Aussagen und Informationen abweichen können, wenn Chancen beziehungsweise Risiken und Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

Hinweise und Veröffentlichung

Im vorliegenden Bericht können sich aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen, bei der Berechnung von Prozentangaben sowie bei Angaben zu Veränderungen zum Vorjahr geringfügige Abweichungen ergeben.

Der Quartalsbericht wird auf der Website [ksb.com](https://www.ksb.com) veröffentlicht.

Finanzkalender

08. Mai 2025

Hauptversammlung

30. Juli 2025

Halbjahresfinanzbericht
Januar – Juni 2025

12. November 2025

Quartalsbericht
Januar – September 2025

03. Februar 2026

Vorläufiger Bericht über das
Geschäftsjahr 2025

26. März 2026

Berichterstattung Gesamtjahr 2025
Bilanzpressekonferenz

29. April 2026

Quartalsbericht
Januar – März 2026

Impressum

Herausgeber

KSB SE & Co. KGaA
Johann-Klein-Straße 9
67227 Frankenthal
Tel. +49 6233 86-0

Konzerninformation

Aktuelles zu KSB finden Sie auf
unserer Website: [ksb.com](https://www.ksb.com)

Wenn Sie mehr Informationen wünschen,
wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Dieter Pott
Tel. +49 6233 86-2615
E-Mail: investor-relations@ksb.com

Konzernkommunikation

Sonja Ayasse
Tel. +49 6233 86-3118
E-Mail: sonja.ayasse@ksb.com

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz
KSB-Konzernkommunikation, Frankenthal